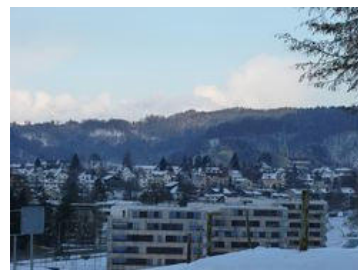




STADTRATSWAHLEN 2012 BURGENDORF



EINE TOUR DURCH DIE RESULTATE DER STADTRATSWAHLEN ...

wie die Sitzverteilung berechnet wird
über die Auswirkungen von Listenverbindungen
wie unsere Kandidaten von den EDU- Wählern selbst und den Wählern anderer Parteien gewählt wurden
und welche Kandidaten anderer Parteien die EDU- Wähler gewählt haben
All' dies erfahren Sie auf dem separaten PDF- Dokument.

Burgdorf hat gewählt

Die EDU Burgdorf freut sich, dass wir den Sitz von David Niederhauser klar halten konnten. Wir danken allen treuen Wählerinnen und Wählern, die zu diesem Resultat beigetragen und allen, die unserem bisherigen Stadtratsmitglied zusätzlich ihre Stimme gegeben haben.

Resultate der Gemeindewahlen 2012

Stimmbeteiligung 36.5%

Stadtpräsidentin / Stadtpräsident

Zäch Elisabeth, 1954, wurde in stiller Wahl in ihrem Amt bestätigt.

Gemeinderat

Kandidatin/Kandidat	Partei	Stimmen
gewählt		
Probst Andrea, 1950 (bisher)	GFL	2'222
Urech Peter, 1954 (bisher)	FDP.Die Liberalen	2'151
Wisler Albrecht Annette, 1959 (bisher)	SP / Juso	2'083
Kummer Hugo, 1954 (bisher)	SVP	1'757
Aeschlimann Martin, 1966	EVP	1'659
Kolb Martin, 1959 (bisher)	FDP.Die Liberalen	1'388

Stadtrat: Verteilung der Sitze

Listen- Nummern	Partei	Sitze neu	Sitze bisher
1	SP - Sozialdemokratische Partei, Juso und Gewerkschaften Burgdorf	11	11
2	JF - Junfreisinnige Burgdorf-Emmental	1	1
3	CVP - Christlichdemokratische Volkspartei Region Burgdorf	1	1
4	BDP - Bürgerlich-Demokratische Partei Burgdorf	7	7
5	GFL - Grüne-Freie Liste Burgdorf	4	5
6	GLP - Grünliberale Partei Sektion Emmental	2	0 -> 1
7	EVP - Evangelische Volkspartei Burgdorf	2	3
8	FDP - Freisinnig-Demokratische Partei Burgdorf	4	5 -> 4
9	EDU - Eidgenössisch-Demokratische Union Burgdorf	1	1
10	SVP - Schweizerische Volkspartei Burgdorf	7	6
	Total	40	40

Liste Nr. 9 EDU - Eidgenössisch-Demokratische Union Burgdorf

Parteistimmen: 6'006

Sitze: 1

Gewählt ist: Niederhauser David, 1981, Dipl. Maschineningenieur FH (bisher), 443 Stimmen

Nicht gewählt sind (Ersatzkandidatinnen/Ersatzkandidaten):

Simmen-Hofmann Simone, 1973, Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin HHF, Familienfrau, 370 Stimmen

Reusser Sara, 1978, Pflegefachfrau DN II, Familienfrau, 349 Stimmen

Truttman-Fankhauser Esther, 1978, Pharma-Assistentin, Familienfrau, 334 Stimmen

Wüthrich Urs, 1968, HR-Berater, 316 Stimmen

Fuoli Marco, 1962, Verkäufer Aussendienst, 312 Stimmen

Dietrich Matthias, 1982, Elektroingenieur, 308 Stimmen

Matzinger Simon, 1988, Landschaftsgärtner, 307 Stimmen

Staub Armin, 1957, Projektleiter Reparaturen, 301 Stimmen

Niederhauser Jonas, 1987, Aussendienstmitarbeiter, 298 Stimmen

Staub Beatrice, 1961, Pflegehelferin, Familienfrau, 297 Stimmen

Kohler-Sommer Deborah, 1984, Dipl. Pflegefachfrau, 288 Stimmen

Staub Nadine, 1983, Kauffrau, 259 Stimmen

ZUKUNFT GESTALTEN – WERTE ERHALTEN

Wahlfreiheit

Es liegt uns sehr am Herzen, an den Wahlen in unserer Stadt teilzunehmen. Warum? Wegen der einzigartigen Möglichkeit, auf politische und gesellschaftliche Prozesse Einfluss zu nehmen.

In unserer Demokratie stellt das Parlament die politischen Weichen. Durch die Wahl überzeugter Christen in öffentliche Ämter kann auf diese Weichenstellung Einfluss genommen werden.

Darum bitten wir Sie: Nutzen Sie Ihre Wahlfreiheit. Wählen und bestimmen Sie mit!

Wer wir sind

In der EDU engagieren sich Personen aus verschiedenen Berufs- und Altersschichten, aus Kirchen und Freikirchen für das Gesamtwohl der Bevölkerung unserer Stadt.

Wir setzen auf ethische Standpunkte. Die Bibel ist für uns die Leitlinie für unser politisches Engagement. Wir wollen Werte vertreten, auf die Verlass ist und die das Leben lebenswert machen.

In Burgdorf engagieren wir uns

- Für eine wohnliche Stadt als Zentrum der Region Emmental
- Sanierung von Markthalle und Casino: Beides ist machbar und wichtig für unsere Stadt
- Trotzdem sollen Schulden abgebaut werden
- Wir wollen den Fachhochschul- Standort Burgdorf nicht verlieren
- Verkehr für alle: Fussgänger, Velo, öffentlicher Verkehr, Motorfahrzeuge; Sanierung der Ortsdurchfahrt
- Energieressourcen sollen sinnvoll genutzt werden
- Ausgeglichene Stadtentwicklung – Wohnen, Schule, Verkehr, Ausbildung, Arbeiten, Freizeit



Unsere Standaktion:
Fotos: Markus Kronauer



UNSERE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN - LISTE 9

	<p>09.01/09.14 Niederhauser David (bisher) 1981 Dipl. Maschineningenieur FH Verheiratet, 1 Kind Mitarbeiter Kinderfreizeitprogramm „Kinder- Club“</p>		<p>09.02/09.15 Dietrich Matthias 1982 Elektroingenieur Verheiratet, 3 Kinder Mitarbeiter Jugendzentrum H2O</p>
	<p>09.03/09.16 Fuoli Marco 1962 Verkäufer Aussendienst Leiter Gassenbrunch</p>		<p>09.04/09.17 Kohler-Sommer Deborah 1984 Dipl. Pflegefachfrau in WB Anästhesiepflege Verheiratet Längjährige Mitarbeit in Jugendarbeit</p>
	<p>09.05/09.18 Matzinger Simon 1988 Landschaftsgärtner Mitarbeit in der Entwicklungshilfe für Rumänien</p>		<p>09.06/09.19 Niederhauser Jonas 1987 Aussendienstmitarbeiter Verheiratet Mitarbeiter Jugendzentrum H2O Mitglied Unihockeyverein Dynamo Burgdorf</p>
	<p>09.07/09.20 Reusser Sara 1978 Pflegefachfrau DN II Familienfrau verheiratet, 2 Kinder Tagesmutter Quartierarbeit, Elternrat</p>		<p>09.08/09.21 Simmen-Hofmann Simone 1973 Hauswirtschaftliche Betriebs- leiterin HHF Familienfrau verheiratet, 3 Kinder Tagesmutter</p>

	<p>09.09/09.22 Staub Armin 1957 Projektleiter Reparaturen Verheiratet, 5 Kinder Mitarbeiter Gassenbrunch</p>		<p>09.10/09.23 Staub Beatrice 1961 Pflegehelferin Familienfrau verheiratet, 5 Kinder Mitarbeiterin Gassenbrunch</p>
	<p>09.11/09.24 Staub Nadine 1983 Kauffrau Alleinerziehende Mutter 1 Kind</p>		<p>09.12/09.25 Truttmann Esther 1978 Pharma- Assistentin, Familienfrau verheiratet, 4 Kinder Elternrat Ehrenamtliche Jugend- und Frauenarbeit</p>
	<p>09.13/09.26 Wüthrich Urs 1968 HR- Berater Verheiratet 2 Kinder Ehrenamtliche Tätigkeiten im Sozialbereich</p>		

ZUM AUFTAKT DER WAHLEN 2012 - EDU BURGDORF IST DABEI



Öffentlicher Informationstag

Samstag, 18. August 2012 11.00 – 18.00 Uhr

... die Halle für alle

Eine Veranstaltung der Markthalle AG

Offizieller Akt je 11.30 und 14.30 Uhr mit Kurzreferaten von Markus Grimm, VR-Präsident Markthalle AG, Elisabeth Zäch, Stadtpräsidentin, Michael Gerber, Kant. Denkmalpfleger, Bern

Darbietungen von verschiedenen Musikformationen

Info- Schau • Lichtschau • Vereine • Gruppen

Firmen • Parteien

Fahrender Spielplatz mit Hüpfburg Festwirtschaft

Rückblick auf die Burgdorfer Wahlen 2012

INTERVIEW VON THOMAS KUHN MIT DAVID NIEDERHAUSER, UNSEREM WIEDER GEWÄHLTEN STADTRATSMITGLIED

Standpunkt Ausgabe Kanton Bern, Januar 2013

In Burgdorf wurde am 25. November 2012 gewählt. In welcher Hinsicht konnte die EDU ihre Ziele erreichen?

Mit einem Wähleranteil von 4 % konnte der bisherige EDU- Sitz gehalten werden.

Welche Absichten konnten nicht realisiert werden?

Um einen zweiten Sitz zu gewinnen hätte es ca. 25 – 30 weitere volle EDU-Listen gebraucht. Der Wunsch vom zweiten Sitz ging nicht in Erfüllung.

Welche wichtigen Erkenntnisse lassen sich aus diesen Wahlen gewinnen?

Dank der sehr treuen EDU-Wählerschaft konnte, mit dem für die EDU-Burgdorf möglichen Wahlaufwand, der bisherige Sitz gesichert werden. Eine Listenverbindung mit anderen christlichen Parteien kann helfen, dass möglichst viele Christen ins Parlament gewählt werden. Wichtig ist zudem, dass möglichst viele Kandidaten bei den Wahlen mithelfen.

Wie sehen die nächsten Schritte der EDU Burgdorf aus?

Mit einem Rundschreiben wollen wir der Wählerschaft und den Wahlhelferinnen und Wahlhelfer danken für die Unterstützung. Im Weiteren geht es um einen möglichen Anschluss an eine Fraktion für die kommende Legislatur.